

## **Unfall in Lechhausen: Fahrradfahrerin bei Kollision schwer verletzt**

Eine 15-jährige wurde in Lechhausen von einem Auto erfasst und schwer verletzt. Sie trug keinen Helm und erlitt eine Gehirnerschütterung.

### **Zusammenstoß zwischen Auto und Fahrradfahrer: Eine Mahnung zur Verkehrssicherheit**

Am Freitagabend ereignete sich in Lechhausen ein bedenklicher Vorfall, der erneut die Wichtigkeit von Verkehrssicherheit ins Bewusstsein ruft. Gegen 19 Uhr kollidierte eine 15-jährige Fahrradfahrerin mit einem Auto, was zu einer dramatischen Situation führte. Der Unfall hat nicht nur Auswirkungen auf die Beteiligten, sondern wirft auch Fragen zu den allgemeinen Sicherheitsstandards im Straßenverkehr auf.

### **Der Unfallhergang**

Die junge Radfahrerin war auf der Kurt-Schumacher-Straße in nördlicher Richtung unterwegs und wollte in den Kreisverkehr am Ende der Straße einfahren. Gleichzeitig näherte sich ein 69-jähriger Autofahrer, der auf der Steinerne Furt in westlicher Richtung fuhr und ebenfalls planten, in den Kreisverkehr einzufahren. Der Fahrer übersah leider die von links kommende Fahrradfahrerin, was zu einem heftigen Zusammenstoß führte. Durch die Wucht der Kollision wurde die 15-jährige mehrere Meter auf die Fahrbahn geschleudert.

# Die Bedeutung des Unfallberichts

Der Vorfall hat nicht nur für die direkte Beteiligte schwere Folgen. Die Fahrradfahrerin erlitt eine Gehirnerschütterung und wurde umgehend vom Rettungsdienst ins Universitätsklinikum Augsburg gebracht. Auch wenn sie medizinisch versorgt wurde, bleibt die Frage offen, wie solche Unfälle in Zukunft vermieden werden können. Besonders erschreckend ist, dass sie während des Unfalls keinen Fahrradhelm trug. Dies wirft ein Licht auf die Notwendigkeit von sicherheitsfördernden Maßnahmen für jüngere Verkehrsteilnehmer.

## Verkehrssicherheit im Fokus

Die Verkehrssicherheit wird in vielen Städten immer bedeutender, insbesondere für Radfahrer. Dies verdeutlicht auch der Unfall in Lechhausen, der sowohl die Verantwortung der Autofahrer als auch der Radfahrer betont. Die Polizei rät allen Verkehrsteilnehmern, verstärkt auf ihre Umgebung zu achten und auf Sicherheitsausrüstung nicht zu verzichten. Verkehrsunfälle sind oft vermeidbar, und präventive Maßnahmen sind entscheidend, um die verletzlichsten Verkehrsteilnehmer zu schützen.

## Fazit: Gemeinsam für mehr Sicherheit

Der Unfall in Lechhausen ist ein eindringliches Beispiel dafür, wie schnell es zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr kommen kann. Er erinnert uns alle an die Verantwortung, die wir im Straßenverkehr tragen, sowie an die Wichtigkeit von Sicherheitsvorkehrungen. Gemeinden und Verkehrsbewusstsein müssen Hand in Hand arbeiten, um künftige Tragödien zu verhindern.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)